

Kasseler Rosenblättchen



Mitteilungen für den Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.

Liebe Rosenfreundinnen, liebe Rosenfreunde,

Der Juni dieses Jahres präsentierte uns ein wahres Rosenfeuerwerk, sowohl in den privaten Gärten als auch in unserer Rosensammlung im Bergpark (Abb. 1). Unisono war von den Rosenfreunden zu hören, dass sie so eine üppige Blütenpracht noch nie erlebt hätten. Entsprechend begeistert waren die Besuchergruppen in unserer Rosensammlung, die an insgesamt zehn Führungen durch Mitglieder unseres Vereins teilgenommen haben. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und an die fleißigen Quartier-betreuer, die die Anlage in einem absolut vorzeigenswerten Zustand halten!

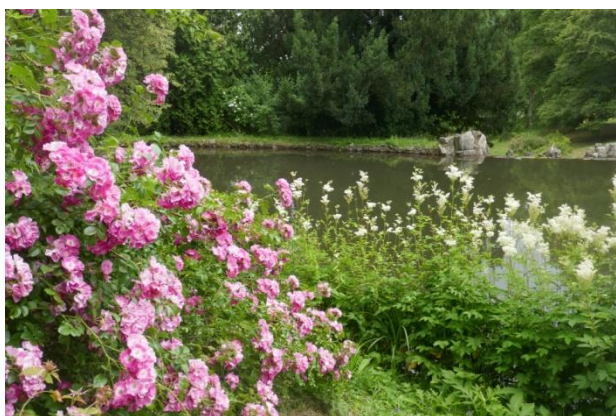


Abb. 1: 'American Pillar' (van Fleet 1902 USA), Q12 Nr. 468 im Juli 2019 (Foto A. Meier-Dinkel)

Auf der Mitgliederversammlung im Februar wurde Herr Dr. Wolfgang Schmelzer einstimmig als 'Stellvertretender Vorsitzender' gewählt. Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr bereits eng mit Dr. Schmelzer bei der Fertigstellung der Neuauflage des Rosenführers zusammengearbeitet. Wir freuen uns daher sehr über unser neues kompetentes Vorstandsmitglied und den somit wieder vollzähligen Vorstand.

Unsere diesjährige Tagesfahrt führte uns an einem wunderbaren Sommertag nach Erfurt zu

einer Stadtführung und einem Besuch des egaparkes. Der Rosengarten im egapark war leider in Vorbereitung der Bundesgartenschau 2021 wegen Renovierung geschlossen. In vielen anderen Gartenbereichen gab es jedoch jede Menge begeisternde Gartenbilder und beeindruckende Blütenpflanzen, Sträucher und Bäume zu bewundern, so dass die Besuchszeit nicht ausreichte, um alles zu sehen.

Am 21. September beteiligt sich der Verein nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr zum zweiten Mal mit einem Projekt in der Rosensammlung am Freilligentag. Zusammen mit dem Inner Wheel Club Kassel wird am selben Tag auf der Roseninsel ein Beet mit der Rose 'Inner Wheel Forever' bepflanzt. Zu einem kleinen Festakt um 11 Uhr sind die Inner Wheel Club-Mitglieder und die Rosenfreunde herzlich eingeladen. Die gesunde und attraktive Beetrose 'Inner Wheel Forever' (Abb. 2) wurde von der dänischen Züchterin Rosa Eskelund gezüchtet, kam 2015 auf den Markt und erfreut sich in Skandinavien großer Beliebtheit.

Bei allen Mitgliedern, die zeitnah die dem letzten Kasseler Rosenblättchen anhängende Einwilligungserklärung zur vereinsinternen Datennutzung zurück gesandt haben, bedankt sich der Vorstand sehr herzlich. An diejenigen, die die Einwilligungserklärung bisher noch nicht unterschrieben haben, geht die dringende Bitte, dies baldmöglichst zu erledigen, damit der Vorstand arbeitsfähig bleibt und offiziell mit Ihnen kommunizieren kann. Das Formular finden Sie noch einmal auf der letzten Seite dieses Blättchens.

Im September wird das Programm der 15. WFRS Heritage Rose Conference, welche einschließlich Vor- und Nachexkursion vom 6. bis 15. Juni 2020 in Belgien stattfindet, veröffentlicht.

Diese Veranstaltung wird sicher ein Highlight des Rosenjahres 2020 (www.rosabelgica.be).



Abb. 2: 'Inner Wheel Forever' (Eskelund 2105, DK) im Garten der Züchterin (Foto: Rosa Eskelund)

Nachdem der technisch perfekt ausgerüstete Sitzungsraum des Hessischen Rundfunks im Gutshof für unsere monatlichen Vorträge aufgrund der seit Januar von bisher 30 bis 40 auf 50 bis 60 gestiegenen Teilnehmerzahl 'aus allen Nähten platzte', hat sich der Vorstand erfolgreich um einen neuen kostenfreien Veranstaltungsraum bemüht. Wir treffen uns künftig im 'Restaurant und Café Prinzenquelle', Schanzenstraße 99. Die Tramhaltestelle 'Prinzenquelle' der Linie 8 befindet sich direkt vor dem Eingang. Der Familienbetrieb bietet köstliche, hausgebackene Kuchen und Torten an, von deren Qualität wir uns schon überzeugen konnten. Wir freuen uns, Sie am 20. September zu Kaffee und Kuchen und dem Vortrag 'Begegnungen mit Rosen und Rosenpersönlichkeiten' von Eilike Vemmer an dem neuen Ort begrüßen zu können.

Bis dahin wünschen ich Ihnen allen einen wunderbaren Sommer, erholsame Urlaubstage und beste Gesundheit

Andreas Meier - Dinkel

Vorsitzender des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe

Öffentliche Vorstellung der Neuauflage des Rosenführers in der Buchhandlung Vietor

Die Neuauflage des Rosenführers wurde der Öffentlichkeit und den Kasseler Rosenfreunden in einer Veranstaltung am Mittwoch, den 6. März 2019 ab 19:00 Uhr in der Hofbuchhandlung Vietor am Ständeplatz in Kassel vorgestellt.

Nach kurzer Zeit stellten sich die bereitgestellten Sitzgelegenheiten für die etwa 40 interessierten Gäste zwar als nicht ausreichend heraus, aber dennoch richtete sich die Aufmerksamkeit der mit Sekt und Orangensaft versorgten alsbald auf unser Vereinsmitglied Herrn Lothar Röse, den Inhaber der Hofbuchhandlung, der nach seiner mitreißenden Rede wahrscheinlich schon die ersten Verkäufe unseres zweibändigen Rosenführers verbuchen konnte, wird doch die unter Rosenfreunden weltweit bekannte Rosensammlung im Bergpark Wilhelmshöhe seit mehr als 40 Jahren von unseren Vereinsmitgliedern in ehrenamtlicher Arbeit gepflegt und erhalten.

Unser Vorsitzender Herr Dr. Andreas Meier-Dinkel konnte die Lust am Lesen durch eine kurze Zusammenfassung sogar noch steigern: mehr als 800 verschiedenen Rosensorten und -arten, mit Schwerpunkt auf Historischen Rosen und Wildrosen sind im Rosenführer beschrieben. Die letzte Auflage von 1996 - schon länger nicht mehr aktuell und seit einiger Zeit vergriffen - wurde von engagierten Vereinsmitgliedern seit drei Jahren intensiv überarbeitet und liegt nun in der Neuauflage druckfrisch vor.

Die fünfte Auflage erscheint erstmals in zwei Bänden (Abb. 3). Der erste Band behandelt auf 144 Seiten die Geschichte der Rosensammlung vom 12. Jahrhundert bis heute, enthält wertvolle Informationen über die Botanik und die Pflege von Rosen und ist mit zahlreichen Farbbildern illustriert. Im zweiten Band befinden sich auf 208 Seiten das Bestandsverzeichnis der Sammlung mit neu erstellten Beschreibungen aller im Park gepflanzten Rosen und Informationen zu den von Salomon Pinhas gemalten Rosen.

Nachdem auch die an der Neuerscheinung Beteiligten vorgestellt und abgelichtet worden waren (Abb. 4), hielten die ersten Gäste bereits „ihr“ Exemplar in den Händen. Die Stuhlreihen wurden schnell zusammengestellt und bei einem

zwanglosen Beisammensein - die Getränkeversorgung war durch das Ehepaar Kindervater gesichert - fand diese Abendveranstaltung unseres Vereins einen angemessenen Abschluss.

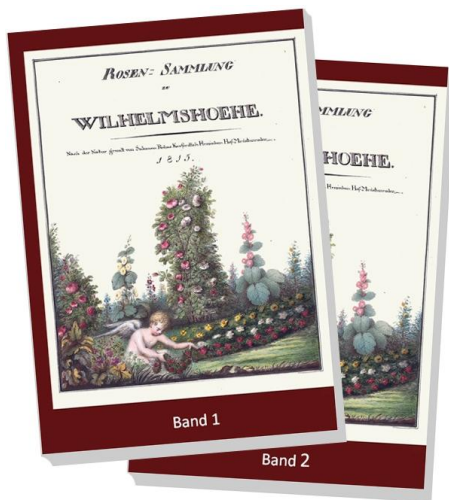


Abb. 3: Cover der Neuauflage des Rosenführers



Abb. 4: Präsentation der Neuauflage des Rosenführers in der Hofbuchhandlung Vietor. Von links: Barbara Brenne, Elke Siebert, Birgit Kindervater, Dr. Wolfgang Schmelzer, Ruth Weiß, Lothar Röse, Dr. Andreas Meier-Dinkel (Foto: U. Kindervater)

Mit der Buchpräsentation begannen auch der Verkauf und Versand. Der Rosenführer ist seitdem in der Hofbuchhandlung Vietor, in der Buchhandlung am Bebelplatz, in der Buchhandlung Brencher in Wilhelmshöhe, bei Terracotta Verlagsbuchhandels-GmbH in Kaufungen, im Museums-Shop Schloss Wilhelmshöhe, in den Tourist Informationen von Kassel Marketing GmbH und über unseren Verein (www.roseninsel-kassel.de) zu einem Preis von 25,00 € für beide Bände erhältlich.

Dr. Wolfgang Schmelzer
Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.

Tagesfahrt des Rosenvereins in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt am 1. Juni 2019

In froher Erwartung und verwöhnt durch den gnädigen Wettergott, der uns den gesamten Tag mit angenehmen Temperaturen versorgte, unternahmen die Rosenfreunde ihre Tagesfahrt nach Erfurt, der Stadt des traditionellen Blumen- und Gartenbaus aber auch der herausragenden Bedeutung für die Reformationsbewegung im Mittelalter.

Von unserem Treffpunkt am Hallenbad Ost führte die Reise über bereits fertiggestellte Abschnitte der neuen A 44. Die Blicke auf romantische Burgruinen und besonders der Wartburg bei Eisenach verliehen der Busreise einen besonderen Reiz.

Nach ca. 2,5 Stunden Fahrtzeit begrüßten uns die Wahrzeichen der Stadt: die Türme des Domes St. Marien und der Kirche St. Severi.

Auf einem Parkplatz am Rand der Altstadt erwarteten uns zwei Stadtführer und luden ein zum ersten Höhepunkt unserer Reise, einer Stadtführung (Abb. 5).

Sachkundig, humorvoll und mit Liebe für und mit Stolz auf ihre Stadt leiteten sie uns zu interessanten Örtlichkeiten in der Altstadt.



Abb. 5: Forschen Schrittes geht es los zur Stadtführung (Foto: A. Meier-Dinkel)

So erlebten wir das historische Erfurt als eine Stadt der Religion und der Reformation. Sowohl die beiden Hauptkirchen, denen die Stadt den Beinamen „das thüringische Rom“ verdankt, als auch die an vielen Stellen der Altstadt unverkennbaren Hinweise auf das Wirken des „Übervaters“ der Reformation, Martin Luther, begründen diese Bezeichnungen von Erfurt. Leider erlaubte der enge Zeitplan der Altstadtführung keine Besichtigung der beiden o. g. sakralen Bauwerke.

Die Synagoge, vor einigen Jahren restauriert, charakterisiert Erfurt aber auch als einen Ort der

religiösen Toleranz und des weitgehend einvernehmlichen Zusammenlebens der überwiegend christlichen Bevölkerung mit ihren jüdischen Mitbürgern bis hin zu den schrecklichen Pogromen und Verfolgungen u. a. als Folge der verheerenden Pestperioden im Mittelalter.

Erfurt war im Mittelalter und in der frühen Neuzeit aber auch eine Stadt mit einer hohen wirtschaftlichen Bedeutung und Finanzkraft, insbesondere durch die Produktion von und den Handel mit Waid, einem auch als „blaues Wunder“ bekanntes spezielles Färbemittel für Webereiprodukte.

Die restaurierte Scheune, in der u. a. Waid produziert und Tuche gefärbt wurden, vermittelt in ihrer räumlichen Dimension zudem nachvollziehbare Hinweise auf den Reichtum und den für eine mittelalterliche Stadt ungewöhnlichen politischen Einfluss ihrer Betreiber, den sogenannten Waidjunkern.

Erfurt gilt zudem als Stadt besonderer Bauwerke, so etwa die berühmte Krämerbrücke mit ihren 32 Häusern, in deren Mauern kleine Läden für Kunstgewerbe oder auch Gaststätten überwiegend thüringische Waren und Speisen anbieten (Abb. 6).



Abb. 6: Krämerbrücke (Foto: B. Brenne)

Anmerkung: Die Eisdiele verlockte einige Rosenfreunde, sich schnell noch mit einem Eis auf der Hand zu versorgen, bevor ein weiterer Punkt von den Stadtführern angesteuert werden konnte.

Der Fischmarkt (Abb. 7 und 8) und dessen Einrahmung durch faszinierende Bürger- und Geschäftshäuser, erbaut in verschiedenen Epochen und Baustilen und nach dem Ende der DDR liebevoll restauriert, reiht sich positiv in das bauliche Ensemble der Altstadt ein.

Die Uferstreifen entlang der Gera mit den überwiegend gepflegten Gärten, Hecken, Buschwerken, Bäumen und den vielen blühenden Rosenstöcken sowie die renovierten Fachwerkhäuser verliehen der Altstadt besonders an diesem sonnendurchfluteten Tag durch ihre z. T. schattigen Örtlichkeiten eine besondere Attraktivität (Abb. 9).



Abb. 7: Verzierung am Giebel der Kunsthalle Erfurt am Fischmarkt (Foto: A. Meier-Dinkel)



Abb. 8: Der Fischmarkt, ein zentraler Platz in der Altstadt, mit dem neugotischen Rathaus (1870-1874) (Foto: B. Brenne)



Abb. 9: Die Gera fließt durch die Erfurter Altstadt (Foto: B. Brenne)

Das Universitätsviertel mit seinen verschiedenen Gebäuden und der Universitätskirche

St. Michaelis, die leider wegen einer Taufe nicht besichtigt werden konnte, unterstreicht die Anstrengungen der mittelalterlichen Stadtoberen und der jeweiligen fürstlichen Landesherren, Erfurt zu einem Zentrum für Bildung und Wissenschaften in Thüringen zu entwickeln. Auch heute genießen Bildung und Wissenschaften, unter veränderten Bedingungen, eine herausragende Bedeutung in der Landeshauptstadt Erfurt.

Ein wenig müde von den vielen Eindrücken und dem Einfluss der Sonnenwärme bestiegen wir am Mittag wieder den Bus, mit dem wir zu einer weiteren Erfurter Attraktion, dem egapark, gelangten.

Barbara und Erich Brenne

Besuch des egaparkes – der Erfurter Garten- und Freizeitpark

Das Mittagessen in einem kühlen Raum des Restaurants 'Caponniere' (Abb. 10), eingerichtet in einer Seitenkaponniere* der Zitadelle auf dem 265 m hohen Cyriaksberg, war schon für uns vorbereitet. Nun konnten wir uns bei gutem Essen und netten Gesprächen nach der anstrengenden Stadtführung erholen. Innerhalb der Zitadelle präsentiert das Deutsche Gartenbaumuseum auf 1.500 m² die Welt des Gartenbaus. Den Turm, der mit einer Stahlkonstruktion als Aussichtsturm begehbar gemacht wurde, schauten wir uns bei den heißen Temperaturen nur von unten an, schön wäre sicher ein Blick von oben über das ganze Parkgelände und die Stadt gewesen. Der egapark-Express (Abb. 11) stand bereit und fuhr uns langsam durch den 36 Hektar großen Gartenpark, einem Gartendenkmal aus den 1960er-Jahren. Unterwegs gab es viele Erklärungen über die einzelnen Gartenbereiche und den Park.



Abb. 10: Mittagspause hinter dicken Mauern im Restaurant 'Caponniere' (Foto: A. Meier-Dinkel)

Mit seinen Themengärten erfreut der egapark Blumenliebhaber im Frühling, Sommer und Herbst, aber auch Eltern mit Kindern mit einem riesigen Spielplatz, davon 600 m² Wasserspielplatz. Dieser war an diesem warmen, sonnigen Tag gut besucht. Leider war für unseren Besuch die 2021 stattfindende Bundesgartenschau mit diversen Baustellen eine Beeinträchtigung. Auch der Rosengarten befand sich schon im Umbau. Entschädigt wurden wir mit wundervollen Päonienbeeten. Diese Blüten und Farben begeisterten uns (Abb. 12).



Abb. 11: Der egapark-Express am Aussichtsturm steht bereit (Foto: B. Kindervater)



Abb. 12: Päonienblüte (Foto: B. Kindervater)

Wir schlenderten durch den Park und gelangten über viele Treppen abwärts in den unteren Japanischen Wassergarten, eine kühle Oase der Entspannung (Abb. 13).

* Als Kaponniere bezeichnet man im Festungsbau einen fest gedeckten oder massiv gemauerten Gang oder Raum, aus dem die Verteidiger mit Gewehren oder gar Geschützen Angreifer auf der Sohle des Befestigungsgrabens beschießen konnten.



Abb. 13: Japanischer Wassergarten (Foto: B. Kindervater)

Im Ein- bzw. für uns Ausgang des Parks befinden sich große Springbrunnen mit Wasserfontänen (Abb. 14), sie wecken Neugier für die eintretenden Besucher und waren für uns noch für kurze Zeit ein schöner Anblick, denn nach 2,5 Stunden zur freien Verfügung im egapark wartete der Bus für die Heimfahrt auf dem Parkplatz.

Birgit Kindervater



Abb. 14: Springbrunnen im Eingangsbereich
(Foto: B. Kindervater)

67. Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb am 18. Juni 2019 in Baden-Baden

An einem herrlichen Sommertag trafen sich mehr als 120 Mitglieder des internationalen Preisgerichtes aus 17 Ländern im Rosenneuheitengarten auf dem Beutig in Baden-Baden zur Bewertung von 144 Rosenneuheiten. Von 35 Züchtern aus 13 Ländern waren 49 Edel-, 48 Floribunda-, 13 Kleinstrauch-, 22 Strauch-, 9 Kletter- und 3 Minirosen eingereicht worden, die alle in ihrer jeweiligen Klasse um eine Gold-, Silber – oder Bronzemedaille oder gar um die nur einmal

verliehene 'Goldene Rose von Baden-Baden' oder einen weiteren Ehrenpreis konkurrierten. Die Jury bewertete bis zum Mittag in zwölf Fünfer-Teams alle Rosen nach Gesamteindruck (Pflanze, Laub, Vitalität, Blüten, Neuheitenwert), Blüte (Blüten, Knospen, Farbe, Blütenfülle, Remontieren, Verblühen, Neuheitenwert), Krankheitsresistenz (Pilzkrankheiten, Schädlings-toleranz) und Duft. Das war wirkliche Arbeit, bringt aber in der Gruppe auch viel Freude. Nach Auswertung der Bewertungen fand die Preisverleihung am frühen Abend im Rosengarten 'Gönner-Anlage' statt.

Die Goldmedaille in der Klasse der Edelrosen ging an die Sorte 'Anuschka' (Abb. 15) aus dem Züchterhaus Tantau. Die intensiv duftende Teehybride trägt Blüten, die von Purpur in Dunkelpink übergehen, und war über den gesamten Prüfzeitraum von zwei Jahren völlig gesund. Mit dieser Kombination guter Eigenschaften errang 'Anuschka' zudem den bedeutendsten Ehrenpreis des Wettbewerbs, die 'Goldene Rose von Baden-Baden' (Abb. 22).

In der Gruppe der Floribundarosen errang die Goldmedaille die Persica-Hybride 'Bravo Babylon Eyes' (Abb. 16) von Interplant Roses (NL). Das Züchterhaus Kordes wurde mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet, für eine gelb-orange-rosafarbene Strauchrose, noch ohne Namen, (Abb. 17) und für die karminrote öfterblühende Ramblerrose 'Crimson SILUETTA' (Abb. 18). Diese Rose ähnelt mit ihrem leuchtenden Rot in der Fernwirkung dem bekannten einmal blühenden Rambler 'Chevy Chase' (Hansen 1939, USA).

Eine weitere Goldmedaille wurde an eine weißblühende, halbgefüllte Kleinstrauchrose von Thorsten König aus Herdecke vergeben (Abb. 19). Diese Rose stach schon von weitem mit ihren großen leuchtend weißen Blütenständen aus der Gruppe der Kleinstrauchrosen hervor und erinnerte mich an eine kleine Ausgabe von 'Guirlande d'Amour' (Lens 1993 B). Last but not least wurde die bezaubernde überreich rosa blühende Minirose 'Lady Pinky' von Vissers aus Belgien mit Gold ausgezeichnet (Abb. 20). 'Lady Pinky' bekam als zweite Auszeichnung den Ehrenpreis der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde.

Andreas Meier-Dinkel



Abb. 15: Teehybride 'Anuschka' (Tantau), Goldmedaille und 'Goldene Rose von Baden-Baden' © M. Brunsing



Abb. 16: Strauchrose Nr. 121 (Kordes), Goldmedaille für die beste Strauchrose (Foto: A. Meier-Dinkel)



Abb. 17: Persica-Hybride 'Bravo Babylon Eyes' (Interplant Roses, NL), Goldmedaille Floribunda-Rosen (Foto: A. M-D)



Abb. 18: Rambler 'Crimson SILUETTA' (Kordes), Goldmedaille in der Klasse Kletterrosen (Foto: A. Meier-Dinkel)



Abb. 19: Kleinstrauchrose Nr. 111 (Königs Rosen, D), Goldmedaille in der Klasse der Kleinstrauchrosen (Foto: A. M-D)



Abb. 20: Lady Pinky (Vissers, B), Goldmedaille Minirosen und Ehrenpreis der GRF (Foto: A. Meier-Dinkel)



Abb. 21: Markus Brunsing, Margret Mergen (Bürgermeisterin), Ute Kordes, Vivian Black (Jury-Präsidentin), Thomas Proll (Kordes), N. N. (Foto: A. Meier-Dinkel)



Abb. 22: Markus Brunsing (Fachgebiet Park u. Garten), Margret Mergen, Jens Krüger (Tantau), Vivian Black, N. N. (Foto: A. Meier-Dinkel)

Information der Schatzmeisterin

Liebe Rosenfreunde,
in der Mitgliederversammlung 2019 wurde einstimmig beschlossen, dass **der Vereinsbeitrag bis zum 31. März eines jeden Jahres fällig ist**.
Durch die Einführung des festen Fälligkeitstermins sollen Außenstände gering gehalten und Mahnkosten zu Lasten des Vereins vermieden werden.
Bitte überweisen Sie Ihren Jahresbeitrag zeitnah, falls noch nicht erledigt.
Ihre Schatzmeisterin Barbara Brenne

Information des Vorstandes

Neue Räumlichkeiten für unsere Monatstreffen
Ab September 2019 treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen und den anschließenden Fachvorträgen im **Restaurant & Café Prinzenquelle**
Schanzenstraße 99, 34130 Kassel



Abb. 23: Gastraum im Restaurant & Café Prinzenquelle
(Foto: <http://prinzenquelle-kassel.de>)

Freitag, 20. Sept. 2019

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag
Eilike Vemmer, Expertin für Alte Rosen, Vechelde
'Begegnungen mit Rosen und Rosenpersönlichkeiten'
Vortrag mit Bilderpräsentation



'Rosa Mundi' = *Rosa gallica* 'Versicolor' (Foto: A. Meier-Dinkel)

Freitag, 18. Oktober 2019

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag
Dr. Wolfgang Schmelzer, Gästeführer, Kassel
'Bundesgartenschau 1955 in Kassel'
Vortrag mit Bilderpräsentation



BUGA 1955: Blühender Auehang (Source: Stadtarchiv Kassel)

Freitag, 22. Nov. 2019

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag
Dr. Jutta Pauli, Leiterin des Rosenmuseums Steinfurt,
'Von der Lust ein Museum für die Königin der Blumen einzurichten', Vortrag mit Bilderpräsentation



Rosenmuseum Steinfurt (Foto: www.rosenmuseum.com)

Freitag, 13. Dez. 2019

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag
Peter Vesely, NABU Kaufungen-Lohfelden
'Wildrosen in der Rosensammlung im Bergpark Wilhelmshöhe', Vortrag mit Bilderpräsentation



Rosa villosa – Apfelrose

(Foto: A. Meier-Dinkel)

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 des Vereins
Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.**

Freitag, 15. Februar 2019, Restaurant Gutshof,
Wilhelmshöher Allee 347a, Kassel

Leitung der Versammlung gem. § 8 der Satzung durch
den Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Andreas Meier-
Dinkel.

Protokoll: Schriftführerin Elke Siebert

Beginn: 15:30 Uhr, Ende: 17:45 Uhr

Anwesend 38 Mitglieder

TOP 1

Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen
Einladung durch den Versammlungsleiter

Genehmigung der Tagesordnung/Ergänzungen

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitglieder-
versammlung (veröffentlicht im Kasseler Rosen-
blättchen Nr. 22 von 06/2018)

TOP 2

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Andreas
Meier-Dinkel

TOP 3

Bericht der Schriftführerin Elke Siebert über die Mit-
gliederentwicklung und die Aktivitäten des Vorstandes

TOP 4

Bericht der Koordinatorin der Quartierbetreuung Birgit
Kindervater über die Arbeiten in der Rosensammlung

TOP 5

Bericht der Schatzmeisterin Barbara Brenne über das
Haushaltsjahr 2018

TOP 6

Bericht der Kassenprüfer, (Brigitte Feest, Dr. Matthias
Budig)

Aussprache

Entlastung des Vorstandes

TOP 7

Wahl eines neuen Kassenprüfers

TOP 8

Vorstellung des vom Vorstand aufgestellten Wirt-
schaftsplans für 2019

Aussprache

Genehmigung des Wirtschaftsplans 2019 durch die
Mitgliederversammlung

TOP 9

Wahl eines Wahlleiters für die Vorstandswahlen

TOP 10

Vorstellung der Kandidaten

TOP 11

Wahl des Vorstands

Vorsitzende/r

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Schatzmeister/in

Schriftführer/in

Koordinator/in der Quartierbetreuung

TOP 12

Veranstaltungen 2019

Vortragsveranstaltungen

Tagesfahrt des Vereins 2019

Führungen

TOP 13

Anträge*

Antrag des Vorstands auf Einführung eines Fälligkeits-
termins für den Jahresmitgliedsbeitrag

TOP 14

Sonstiges

*Anträge zur Tagesordnung können bis zum 10.02.2019
schriftlich eingereicht werden bei

Andreas Meier-Dinkel

Kaufunger Waldstraße 2

34355 Staufenberg

E-Mail: andi.meier-d@web.de

Zu TOP 1

Der Stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Meier-Dinkel,
begrüßt die Mitglieder. Die Einladung zur Mitglieder-
versammlung mit der Tagesordnung ist allen Vereins-
mitgliedern im 'Kasseler Rosenblättchen' Nr. 23 (10.
Jahrgang) im Januar 2019 rechtzeitig zugeschickt
worden. Damit wurden alle Mitglieder satzungsgemäß
eingeladen. Die Versammlung ist nach der Satzung
beschlußfähig. Das Protokoll der letzten Mitglieder-
versammlung wurde jedem Mitglied mit dem 'Kasseler
Rosenblättchen' Nr. 22 (9. Jahrgang) im Juni 2018
zugesandt und wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 2

Dr. Meier-Dinkel kündigt den neuen Rosenführer an. Er
besteht aus 2 Bänden, die zusammen in Folie
geschweißt sind. Sie werden zunächst nur zusammen
verkauft. Die Bücher werden am 06.03.2019 in der
Buchhandlung Vietor vorgestellt und stehen danach
zum Verkauf. Die Vorstandsmitglieder bekommen ein
Belegexemplar. Dr. Meier-Dinkel würdigt die Arbeit von
Frau Weiß, die Band 2 der Bücher erstellt hat. Er
bedankt sich für die gute Vorarbeit von Herrn Zeckey für
Band 1. Herr Dr. Schmelzer konnte gewonnen werden,
das Layout von Band 1 zu übernehmen.

Herr Dr. Meier-Dinkel konnte mit Herrn Röse (Buch-
handlung Vietor) einen Verkaufspreis von 25 €
vereinbaren.

Herr Dr. Meier-Dinkel stellt Herrn Dr. Schmelzer vor,
der sich zur Wahl als Stellvertretender Vorsitzender zur
Verfügung gestellt hat.

Er informiert, dass der Verein nach der Auflösung des
Freundeskreises Kassel eine Mitgliedschaft bei der GRF

erworben hat. Unsere Veranstaltungen werden zukünftig nicht mehr im 'Rosenbogen' der GRF angekündigt.

Zu TOP 3

Frau Siebert gibt die aktuelle Mitgliederzahl mit 226 an. Sie gibt in Kurzfassung einen Bericht über sechs Vorstandssitzungen in 2018.

11. Januar 2018

Frau Brenne stellte den Kassenbericht für 2017 vor. Im Anschluss wurden die Ausgaben für 2018 geplant (Erstellung des Wirtschaftsplans 2018).

5. April 2018

Die Teilnahme des Vereins an der Veranstaltung 'Kasseler Gartenkultur' vom 25. bis 27. Mai 2018 wird beschlossen und geplant.

Ideensammlung für Vorträge und die Tagesfahrt 2019

Der neue Rosenführer.

17. Mai 2018

Einzelheiten zur Beteiligung an der Veranstaltung 'Kasseler Gartenkultur'.

Beiträge für das nächste 'Kasseler Rosenblättchen'.

Der neue Rosenführer; Herr Röse (Buchhandlung Vietor) ist interessiert die Bücher vorzustellen.

26. Juli 2018

Vorträge für 2019 sind geplant und werden besprochen. Frau Kindervater gibt ihre Entscheidung bekannt, sich nicht zur Wahl als Freundeskreisleiterin zu stellen. Sofern kein/e Kandidat/in gefunden wird, löst sich der Freundeskreis Kassel der GRF auf.

Frau Kindervater berichtet von der Pflanzung der Rose 'Leonardo Da Vinci' durch MdB Gremmels und über die Filmaufnahmen im Park durch ein Filmteam des Fernsehsenders 'Arte'. Der Film soll im Frühjahr 2019 gesendet werden.

13. September 2018

Die Einzelheiten über den Ablauf des Freiwilligentags am 15. September werden geplant.

Der neue Rosenführer: Herr Dr. Schmelzer wird sich mit der Druckerei in Verbindung setzen und ein Angebot einholen, Korrektur muss noch gelesen werden.

01. November 2018

Die Tagesfahrt nach Erfurt am 1. Juni 2019 wird von Frau Brenne geplant, Angebote liegen vor und werden besprochen.

Der Flyer mit den Vortragsveranstaltungen und der allgemeine Flyer wurden neu gestaltet und werden vorgestellt.

Ab Januar 2019 müssen unsere monatlichen Treffen im Restaurant 'Gutshof' stattfinden.

Die abschließenden Arbeiten am neuen Rosenführer werden besprochen.

Zu TOP 4

Frau Kindervater verweist auf ihren Bericht über die Arbeit im Park (Rosenblättchen Nr. 23). Ein Filmteam des Senders 'Arte' hat im letzten Sommer Aufnahmen im Park gemacht.

Frau Kindervater hat sich um eine neue Hilfskraft für die Parkarbeit bemüht, da die bisherige Gärtnerin, Frau Waßmuth und zwei Rosenfreunde bis auf Weiteres durch Krankheit ausfallen.

Sie informiert, dass der Verein eine Spende über 100 € an das Institut Lauterbad überwiesen hat. Die Vorstandsmitglieder hatten dem zugestimmt. Die Schüler werden uns wieder helfen, Laub aus den Quartieren zu entfernen.

Frau Kindervater lädt alle Mitarbeiter im Park zur Quartierbetreuerbesprechung für den 20.02.2019 in das Burgfeld-Café ein.

Zu TOP 5

Frau Brenne informiert über das Haushaltsjahr 2018.

Die Einnahmen betragen

Ausgaben

Saldo

Der größte Posten wurde für Fremdvergabe an Firmen zur Rosenpflege im Park ausgegeben:

Weitere Ausgaben waren:

Referenten

Öffentlichkeitsarbeit

Neupflanzungen

Dünger, Erde

Werkzeugpflege

Druckkosten

Spenden an den Verein:

Gewinnspareverein Volksbank Kassel-Göttingen

Restguthaben der Teilnehmer der

Gartenreise 2017

Spenden der Vereinsmitglieder

Spenden insgesamt

Kontostand des Vereins am 31.12.2018:

Barkasse

Kasseler Bank, Girokonto

Summe

Frau Brenne hat das Festgeldkonto aufgelöst und das Guthaben auf das Girokonto übertragen.

Frau Brenne bedankt sich herzlich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Spenden.

Zu TOP 6

Am 21.01.2019 wurde die Kasse durch Frau Feest und Herrn Dr. Budig geprüft. Das Guthaben betrug €.

Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß verbucht und die Kassenführung war korrekt. Die Arbeit

von Frau Brenne wurde lobend anerkannt. Die Entlastung des Vorstands wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 7

Frau Feest und Herr Werner stellen sich zur Wahl für die Kassenprüfung 2020. Sie werden einstimmig gewählt.

Zu TOP 8

Frau Brenne trägt den Wirtschaftsplan für 2019 vor.

Er sieht Ausgaben von

vor, die aus folgenden Posten bestehen:

Spenden

Rosenführer

Öffentlichkeitsarbeit

Porto

Druckkosten

Büromaterial

Referenten

Sonstige Ausgaben

Haftpflicht

Rosenpflanzen (Einkauf)

Dünger

Werkzeug

Sonstiges Material

Fremdvergabe an Firmen

Summe

Der Posten 'Spenden' wurde neu eingefügt. Der Wirtschaftsplan 2019 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Frau Kindervater wird sich um neue Hilfskräfte für die Parkarbeit bemühen.

Zu TOP 9

Herr Beil stellt sich als Wahlleiter für die Vorstandswahlen zur Verfügung. Das wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10

Die Kandidaten stellen sich vor:

Vorsitzender - Herr Dr. Andreas Meier-Dinkel,

Stellvertretender Vorsitzender - Herr Dr. Wolfgang Schmelzer,

Schatzmeisterin - Frau Barbara Brenne,

Schriftführerin - Frau Elke Siebert,

Koordinatorin der Quartierbetreuung - Frau Birgit Kindervater

Zu TOP 11

Die Mitglieder stimmen einer offenen Abstimmung durch Handzeichen zu.

Einstimmig gewählt werden:

der Stellvertretende Vorsitzende,

die Schatzmeisterin,

die Schriftführerin.

Mit 1 Stimmenthaltung werden gewählt:

der Vorsitzende,

die Koordinatorin der Quartierbetreuung.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Herr Dr. Meier-Dinkel beglückwünscht Herrn Dr. Schmelzer als neues Vorstandsmitglied und überreicht einen Strauß Rosen.

Zu TOP 12

Die Vortragsveranstaltungen werden künftig bis auf Weiteres im 'Gutshof' stattfinden.

Für die Tagesfahrt nach Erfurt gibt es 42 Anmeldungen, sie kostet 34 € für Mitglieder und 49 € für Begleitpersonen ohne Mitgliedschaft

Führungen im Park wird es zukünftig nur noch für angemeldete Gruppen geben.

Führungen für Freundeskreise sind möglich, sie können im 'Rosenbogen' veröffentlicht werden.

Am 28.04.2019 ist der Tag der Schlösser und Burgen. Herr Dr. Schmelzer bietet eine Führung an: 'Mit Tischbein in den Strauchrosen', Frau Schmelzer: 'Mit Lotte Grimm auf der Weimarschen Seite'.

Frau Dr. Rohde regt an, Veranstaltungsflyer an Rosenbetriebe in Hessen abzugeben.

Frau Hocke informiert, dass es am 25.06.2019 eine Führung am Rosenhang (Karlsaue) in Kooperation mit dem Rosenverein und der MHK geben wird, mit dem Thema Gartengestaltung und Zeitgeist.

Zu TOP 13

2018 mussten 30 säumige Zahler gemahnt werden. Frau Brenne stellt den Antrag, als Frist für die Überweisung des Vereinsbeitrags den 31.03. jedes Jahres festzusetzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14

Am 27.02.19, 18 Uhr lädt Frau Bergholter (Bürger für das Welterbe) ein zur Podiumsdiskussion im Haus der Kirche. Thema: Verkehrskonzeption für den Bergpark, anwesend sein werden: Prof. Dr. Martin Eberle (Direktor MHK), Prof. Rainer Meyfahrt (Verkehrsplaner), Prof. Dr. Gerd Weiß (ehem. Direktor für Denkmalpflege), Dirk Stochla (Verkehrsdezernent, Stadt Kassel).

Herr Dr. Rühlig stellt fest, dass die Wasserversorgung der Rosen im Park sehr aufwendig ist und schlägt vor anzufragen, ob wir den Tankwagen der MHK bei Bedarf zur Bewässerung der Rosen mit benutzen können.

Frau Weiß hält es für dringend geboten die Rosen bei der Pagode gründlich zu gießen und regt an bei den Gärtnern anzufragen.

Herr Dr. Meier-Dinkel beendet die Sitzung um 17.45 Uhr

Dr. Andreas Meier-Dinkel
Vorsitzender

Elke Siebert
Schriftführerin



Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.

Einwilligungserklärung

für die Speicherung und Nutzung meiner Daten auf einer
internen Mitglieder- und Kontaktliste des Vorstands
des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.

Diese Einwilligungserklärung bezieht sich auf die Erfassung meiner Kontaktdaten auf der Mitgliederliste, die zur internen Kommunikation innerhalb des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. dient. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist nicht gestattet.

Folgende Daten von mir dürfen vom Vorstand des Rosenvereins gespeichert und genutzt werden:

Name: _____
Vorname _____
Adresse _____
Telefonnummer: _____
Geburtsdatum _____
E-Mail: _____

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Einwilligung jederzeit schriftlich beim Vorstand des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. zurückziehen können. Sie werden dann von der Kontaktliste gestrichen und erhalten fortan keine analoge oder elektronische Post mehr vom Verein Roseninsel.

Ort, Datum

Unterschrift

Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.
c/o Dr. Andreas Meier-Dinkel • Kaufunger Waldstraße 2 • 34355 Staufenberg

Rücksendung der Einwilligungserklärung bitte bis zum 31. August 2019 an die Schriftführerin Elke Siebert
per Post an die Adresse: Sterntalerweg 35 • 34134 Kassel
oder per E-Mail als Scan: siebert-frank@t-online.de

----- Das Formular bitte hier abtrennen oder kopieren, ausfüllen und unterschrieben an den Verein Roseninsel zurücksenden -----